

Liturgievorschlag für Christi Himmelfahrt LJA

Beginn

Mit Christi Himmelfahrt endet die „sichtbare Gegenwart“ Jesu auf Erden. Über seine Aufnahme in den Himmel werden aber nicht viele Worte verloren. Vielleicht auch deshalb, damit wir Menschen nicht krampfhaft nach dem Außergewöhnlichen suchen, sondern mit unserem Blick auf der Erde bleiben. Jesus hat uns Zeichen seiner Gegenwart hinterlassen: Seine Frohe Botschaft, die Eucharistie und nicht zuletzt verspricht er uns seinen Geist. Damit erfüllt sich seine Zusage: Ich bin bei Euch alle Tage bis zum Ende der Welt!

Kyrie

Herr, Jesus Christus,
du bist heimgekehrt zu deinem Vater:
Herr, erbarme dich unser.

Herr, Jesus Christus,
du bist uns nahe durch deinen Geist:
Christus, erbarme dich unser.

Herr, Jesus Christus,
du wirst wiederkommen und uns heimführen in dein Reich:
Herr, erbarme dich unser.

Vergebungsbitte

Guter Gott, in deiner Nähe können wir aufatmen und hoffen. Schenke uns deine Vergebung und deinen Frieden. Lass uns versöhnt im eigenen Herzen und untereinander diese Feier begehen. Amen.

Tagesgebet

Allmächtiger, ewiger Gott,
erfülle uns mit Freude und Dankbarkeit,
über die Himmelfahrt deines Sohnes.
Schenke uns das feste Vertrauen,
dass auch wir zu der Herrlichkeit gerufen sind,
in die Christus uns vorausgegangen ist.
Der in der Einheit des Heiligen Geistes
mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Lesung: Apg 1,1-11 / Eph 1,17-23

Evangelium: Mt 28,16-20

Fürbitten

Zu Jesus Christus, den Gott unser Vater in den Himmel erhoben hat, bringen wir unsere Bitten:

- * Christus hat verheißen, alle Tage bis zum Ende der Welt bei uns zu sein.
Wir bitten für den Papst, die Bischöfe, Priester, Diakone und für alle, die in der Seelsorge tätig sind: Sei du mit ihnen und stärke sie im Glauben, in der Hoffnung und in der Liebe.
- * Christus hat uns den Beistand des Heiligen Geistes verheißen.
Wir bitten für die jungen Christen, die in diesen Wochen das Sakrament der Firmung erhalten: Schenke ihnen Freude und Kraft im Glauben, im Mitgehen und Gestalten deiner Kirche.
- * Christus hat uns die Botschaft seiner Liebe verkündet.
Wir bitten dich für uns selbst: Lass uns unser Leben immer wieder auf dich Ausrichten, damit wir selbst Kraft und Segen für unseren Alltag erhalten.
- * Christus hat uns eine "Wohnungen bei Gott" verheißen.
Wir bitten für unsere Verstorbenen: Lass sie Heimat und Platz finden bei dir. Heute beten wir besonders für:

Herr und Gott, schenke uns und deiner Kirche auf der ganzen Welt, den offenen Blick für die Zeichen der Zeit und verleihe uns selbst die Fähigkeiten, am Reich Gottes hier und heute mit zu bauen. Darum bitten wir dich, der du lebst und wirkst in alle Ewigkeit. Amen.

Zum Vater unser

Als Gemeinschaft der Glaubenden, die auf Christus ihre Hoffnung setzt, beten wir voll Vertrauen:

Friedensgebet

Wir dürfen sicher sein, dass Gott mit seiner Kraft bei uns ist, die auch in aussichtslosen Situationen Frieden möglich macht. Mit seiner Liebe ist es möglich, einander mit den Augen der Liebe anzuschauen. Deshalb beten wir:

Meditation:

Du hast gesagt:

'Ich bin bei euch alle Tage
bis zum Ende der Welt'.

Du weißt, wie sehr ich dich brauche:
in meinem Beten, wenn ich leer bin,
in meinem Glauben, wenn ich mutlos bin,
in meinen Sorgen, wenn ich verzagt bin.

Du bist bei mir:

lass es mich immer wissen und spüren.
Amen.

Schlussgebet:

Allmächtiger Gott,
Jesus, unser Herr,
ist durch die Himmelfahrt vorausgegangen in deine Herrlichkeit.
Er hat uns jedoch nicht als Waisen zurückgelassen.
Das Wort, das wir gehört haben,
und das Brot, das uns geschenkt ist,
lassen uns seine Nähe spüren und seine Kraft in uns wirken.
Dir sei Dank, Lob und Preis, in Ewigkeit. Amen.

Segensgebet:

Bitten wir Gott um seinen Segen:

Der allmächtige Vater
gebe euch den Geist der Weisheit, damit ihr ihn erkennt.
Er erleuchte die Augen eures Herzens, damit ihr versteht,
zu welcher Hoffnung ihr durch ihn berufen seid,
welche Erfüllung er euch schenkt
und mit welcher Kraft er in euch wirkt.
Er beseele euch mit heiligem Geist,
damit ihr Zeugen sein könnt
für seine Liebe und Güte unter den Menschen bis an die Grenzen der Erde.
Dies schenke uns allen Gott,
+ der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Fürbitten

Zu Jesus Christus, den Gott unser Vater in den Himmel erhoben hat, bringen wir unsere Bitten:

- * Christus hat verheißen, alle Tage bis zum Ende der Welt bei uns zu sein.
Wir bitten für den Papst, die Bischöfe, Priester, Diakone und für alle, die in der Seelsorge tätig sind: Sei du mit ihnen und stärke sie im Glauben, in der Hoffnung und in der Liebe.
- * Christus hat uns den Beistand des Heiligen Geistes verheißen.
Wir bitten für die jungen Christen, die in diesen Wochen das Sakrament der Firmung erhalten: Schenke ihnen Freude und Kraft im Glauben, im Mitgehen und Gestalten deiner Kirche.
- * Christus hat uns die Botschaft seiner Liebe verkündet.
Wir bitten dich für uns selbst: Lass uns unser Leben immer wieder auf dich Ausrichten, damit wir selbst Kraft und Segen für unseren Alltag erhalten.
- * Christus hat uns eine "Wohnungen bei Gott" verheißen.
Wir bitten für unsere Verstorbenen: Lass sie Heimat und Platz finden bei dir. Heute beten wir besonders für:

Herr und Gott, schenke uns und deiner Kirche auf der ganzen Welt, den offenen Blick für die Zeichen der Zeit und verleihe uns selbst die Fähigkeiten, am Reich Gottes hier und heute mit zu bauen. Darum bitten wir dich, der du lebst und wirkst in alle Ewigkeit. Amen.

Meditation:

Du hast gesagt:

'Ich bin bei euch alle Tage
bis zum Ende der Welt'.

Du weißt, wie sehr ich dich brauche:
in meinem Beten, wenn ich leer bin,
in meinem Glauben, wenn ich mutlos bin,
in meinen Sorgen, wenn ich verzagt bin.

Du bist bei mir:

lass es mich immer wissen und spüren.

Amen.